



Ambulante Leistungspauschalen

Dr. med. Markus Trutmann
Generalsekretär FMCH

**Ausserordentliche Generalversammlung
ASOBA
Baden (AG), 15. März 2018**



Zweiter Tarifeingriff des Bundesrates

Verheerende Wirkung auf Vergütung von ambulanten Eingriffen.



Ganze Bereiche der ambulanten Versorgung drohen wegzubrechen.

Honorar im OP I, II und III nach Kapitel

Hauptkapitel	nTotal	ALAZ	ALAZ109	Diff_Proz
		TM 1.08 BR	TM1.09 BR	
Diagnostik und nichtchirurgische Therapie von Herz und Gefäßen	219	8,391.04	2,936.15	-65.01
Zentrales und peripheres Nervensystem	21415	2,054,586.07	807,040.82	-60.72
Wirbelsäule	1103	717,696.40	290,995.79	-59.45
Chirurgische Therapie von Herz und Gefäßen	12694	855,797.12	354,596.22	-58.57
Gesichtsschädel und Stirnbeinbereich	1528	1,059,277.36	442,314.26	-58.24
Chirurgische Therapie der Thoraxorgane	119	378,996.24	159,278.57	-57.97
Larynx und Trachea	5227	78,986.00	37,145.76	-52.97
Ohr, Gleichgewichtsorgan, N. facialis	15762	308,669.20	145,355.12	-52.91
Chirurgische Therapie des Gastrointestinaltraktes	12659	901,923.76	457,816.49	-49.24
Halsweichteile, inkl. Schilddrüsen und Nebenschilddrüsen; exkl. Tracheateil und Bronchialteil	157	129,653.28	68,487.49	-47.18
Diagnostik und Therapie der weiblichen Genitalorgane, Geburtshilfe	38162	334,786.64	178,163.90	-46.78
Diagnostik und Therapie von Nieren und Harnwegen sowie der männlichen Genitalorgane	9739	647,202.72	358,049.34	-44.68
Lymphknoten, Lymphwege	916	175,466.80	99,390.56	-43.36
Mund, Mundhöhle und Speicheldrüse	1714	207,055.12	119,035.27	-42.51
Haut, Weichteile	196124	451,318.48	266,161.60	-41.03
Diagnostik und Therapie des Bewegungsapparates	79771	1,926,327.12	1,153,693.17	-40.11
Auge	301614	234,409.68	142,648.65	-39.15
Diagnostik und nichtchirurgische Therapie des Gastrointestinaltraktes	261	21,895.92	13,548.93	-38.12
Nase und Nasennebenhöhlen	12004	204,265.36	128,174.80	-37.25
Pharynx	3044	48,670.16	31,832.13	-34.60
Diagnostik und Therapie der Mamma	2696	131,847.36	86,340.30	-34.51
Grundleistungen	64337	6,162.32	4,540.08	-26.33

Oberste Priorität der FMCH

**Einführung
von kostendeckenden Tarifen
für ambulante Eingriffe
so rasch als möglich.**

KVG

4. Abschnitt: Tarife und Preise

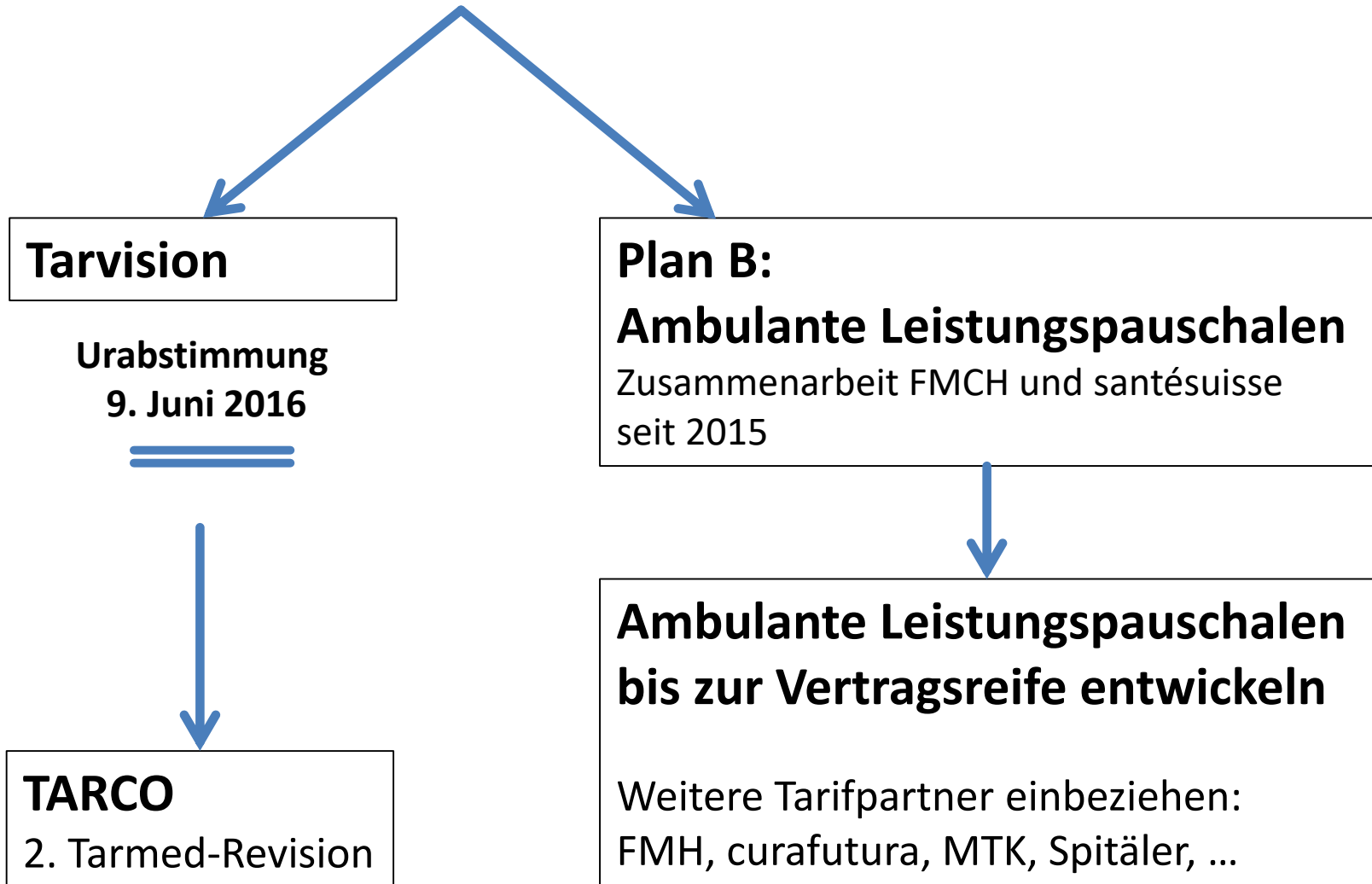
Art. 43 Grundsatz

¹ Die Leistungserbringer erstellen ihre Rechnungen nach Tarifen oder Preisen.

² Der Tarif ist eine Grundlage für die Berechnung der Vergütung; er kann namentlich:

- a. auf den benötigten Zeitaufwand abstellen (Zeittarif);
- b. für die einzelnen Leistungen Taxpunkte festlegen und den Taxpunktwert bestimmen (Einzelleistungstarif);
- c. pauschale Vergütungen vorsehen (Pauschaltarif);

Doppelstrategie der FMCH TU



TARCO
2. Tarmed-Revision

Ziel:
ab 2019 in Kraft

Ambulante Leistungspauschalen
Zusammenarbeit FMCH und santésuisse

~~Zweiter
Tarifeingriff
des Bundesrates~~

ab 1.1.2018
in Kraft

**(Nationaler oder)
kantonaler Tarifvertrag**

**Pilote mit fertig-
gestellten Kapiteln**

Tarifverträge

- Genehmigung durch Verwaltungsrat von santésuisse am 15. Dezember 2018.
- Genehmigung durch den Vorstand der FMCH auf dem Zirkularweg am 5. Februar 2018.
- Rahmenvertrag und Tarifvertrag «Augenchirurgie» von FMCH und santésuisse am 7. Februar 2018 unterzeichnet.

Augenchirurgie

- Vier Pauschalen
 - Katarakt-Operation
 - Glaukom-Operation
 - Kombinierte Katarakt- und Glaukomoperation
 - Intravitreale Injektion (IVI)
- Qualitätssicherung: Teilnahme an europäischem Register
- Abrechnung
 - rückwirkend ab 1.1.2018
 - individueller, freiwilliger Beitritt der Augenchirurgen

«Anästhesie-Anteil»

Tarifcode	Positionsnummer	Positionstext	Betrag
		Katarakt-Operationspauschale	CHF 2011.–

Interpretationen

a) Qualitätssicherung

Die Teilnahme am Qualitätssicherungsprogramm EUREQUO resp. einem adäquaten Qualitätssicherungsprogramm ist obligatorisch.

b) Leistungsumfang

Beinhaltet sämtliche unmittelbar für die manuelle Kataraktoperation notwendigen und in unmittelbarem Zusammenhang mit der Kataraktoperation am Operationstag erbrachten Leistungen am Auge (inklusive allfälliger Anästhesie und Assistenz). Inkludiert sind sämtliche kassenpflichtigen Medikamente, Materialien und die Implantation einer klaren sphärischen monofokalen Intraokularlinse mit UV-Filter.



Wie weiter?

- Die FMCH ist willens und entschlossen, die notwendigen Lehren aus der Kasuistik «Augenchirurgie» zu ziehen.
- FMCH-interne Vereinbarung zwischen SGAR und SOG: Notlösung
- Bei der Erarbeitung aller weiteren Pauschalen müssen Vertreter der SGAR von Anfang an in vollwertiger Art einbezogen werden.

Vorschlag SGAR



Die SGAR ist somit dezidiert der Ansicht und fordert, dass es pro Eingriff jeweils zwei Pauschalen braucht. Eine rein operative Pauschale *ohne* anästhesiologische Beteiligung und eine Operationspauschale *mit* anästhesiologischer Beteiligung. Dies führt zu einem transparenten Nachweis einer fachärztlichen Leistung in finanzieller und qualitativer Hinsicht. Bei der Rechnungsstellung muss die anästhesieärztliche Beteiligung mittels EAN-

Schreiben vom 13.3.2018

f m c h

Erste Anwendungsfälle

- Radiologie
- Handchirurgie
- Orthopädie
- Viszeralchirurgie
- Kinderchirurgie
- ...

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. med. Markus Trutmann

Generalsekretär FMCH

Dufourstrasse 30

3005 Bern

markus.trutmann@fmch.ch

078 836 09 10